

## **Gedenkfeier am 11. Mai 2014**

***„Tritt nicht näher heran.  
Ziehe Deine Schuhe von Deinen Füßen;  
denn der Ort, auf dem Du stehst,  
ist heiliger Boden.“ Ex. 3,5***

**Ja der Ort an dem wir stehen, ist heiliger Boden.  
Hier nebenan ruhen 1774 Opfer der Lager Schömberg und Dautmergen.  
Hier verdichten sich die Erinnerungen  
der Überlebenden und Angehörigen.**

**Wir treten heran,  
ja, wir sollen herantreten!**

**Denn, wie Nordahl Grieg sagt:  
„Sie wollen nicht beklagt werden als Tote,  
sie wollen weiterleben in Mut und Glaube!“**

**Wie ziehen die Schuhe nicht aus,  
aber wir verneigen uns tief  
aus Ehrfurcht und Achtung vor den Opfern.**

**Sie mahnen uns:  
Lasst es nie wieder geschehen,  
was hier vor 70 Jahren geschah:  
Errichtung von Lagern  
zur restlosen Ausbeutung von Menschen  
bis in den Tod,  
aus gnadenlosen wirtschaftlichen Interesse,  
aus Verblendung und Machtgier  
Davor stand für die Häftlinge  
Die Entwurzelung, die Vernichtung ihrer Identität,  
hier durchlitten sie:  
eine Schinderei bei unmenschlicher Arbeit,  
Aushungern, Folter und Qual,  
und nach dem Tod: wurden sie weggeworfen wie Müll.**

**Moses ging vom brennenden Dornbusch weg  
Mit geschärftem Bewusstsein und einem Auftrag,  
der sein Leben veränderte.**

**Wir sollten nachher weggehen,  
mit offenen Augen für die vielen Brennpunkte  
der erneuten wirtschaftlichen Ausbeutung,  
den vielen bewusst geschaffenen Krisenherden  
an so vielen Orten der Welt.**

